

Billigste und schönste Kriegskarte.

[22555.]
Außer meiner prachtvollen Panorama-Karte in Farbendruck, welche übrigens 20 S \mathcal{L} ord. (mit 50% und 11/10) nicht 22½ S \mathcal{L} kostet, wie mein Circular irrthümlich sagte, erschien soeben bei mir:

Panorama-Karte
der
deutsch-französischen Grenzländer
in
Schwarzdruck.

Größtes Imperialformat.
Preis 5 S \mathcal{L} ord., 2½ S \mathcal{L} no. u. 11/10.
100 für 5 \mathcal{R} , 1000 für 45 \mathcal{R} . Beträge erbitte per Postinzahlung, wenn direct bestellt wird.
Eine detaillirtere Karte, als die hier angezeigte, welche vom Lager von Châlons bis zur böhmischen Grenze und von Zürich bis über die Mainlinie reicht, eine schönere, eine billigere, eine absatzfähigere und einträglichere Kriegskarte gibt es nicht. Bitte um eiligste Baarbestellung, ev. per Postkarte oder telegraphische Einzahlung. Uebrig bleibende Karten nehme ich baar zurück.
Achtungsvoll
Ludwig Julius Heymann.
Berlin, Mauerstr. 26.

Kriegsnummer der Musikalischen Gartenlaube.

[22556.]
Die soeben erschienene Nr. 44 der Musikalischen Gartenlaube hat, den kriegerischen Zeitverhältnissen Rechnung tragend, nachstehenden Inhalt:

- 1) Die Wacht am Rhein. „Es braust ein Ruf wie Donnerschall“, comp. von C. Wilhelm. Für eine Stimme mit Begleitung des Pianoforte arrangirt von H. Langer.
- 2) Pariser Einzugs-Marsch. 1814. Arrangirt von H. Langer.
- 3) Zaragoza-Marsch. Von Aniceto Ortega.

Dieser uns von Herrn F. Gerstäcker mitgetheilte Marsch wurde zur Erinnerung an den tapfern mexikanischen General Zaragoza componirt, welcher sich bei der Bestürmung von Puebla durch die Franzosen im Mai 1862 aufs rühmlichste auszeichnete.

4) Schlachtlied. „Kein schön'rer Tod ist in der Welt.“ Für eine oder zwei Stimmen mit Begleitung des Pianoforte componirt von F. Silcher.

5) Bundeslied. (Landwehrlied.) „Wo Muth und Kraft in deutscher Seele flammen.“ Für eine Stimme mit Begleitung des Pianoforte.

Wir geben diese Nummer ausnahmsweise zum Preise von 3 N \mathcal{L} ord. — 2 N \mathcal{L} netto und 7/6 Expl. auch apart und widmen den Reinertrag derselben dem **Albertverein (zur Pflege verwundeter und nothleidender Soldaten).**

Um des doppelten guten Zweckes willen ersuchen wir um Ihre gef. Verwendung für Obiges, welche durch den Umstand, dass gegen dreihundert der bedeutendsten Jour-

nale und Zeitungen dasselbe erwähnen werden, bedeutend unterstützt werden dürfte.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 25. Juli 1870.
Exped. der Musikal. Gartenlaube.
(G. H. Friedlein.)

[22557.] Soeben erschien in 2. unveränderter Auflage:

Die erste Hilfe

bei
Verletzungen (Wunden) und Unglücksfällen aller Art.

Mit 3 lithographirten Tafeln.

Von

Dr. Pezet de Corval,

Großherzogl. bairischer Stabsarzt.

Preis 36 fr. südd. = 12 N \mathcal{L} mit ½ Rabatt.

Ich kann jedoch nur fest oder baar liefern. Das Werkchen eignet sich ganz besonders für Männer- und Frauen-Hilfsvereine. Ihre Bestellungen bitte ich mit directer Post zu machen.

Carlsruhe, 21. Juli 1870.

Carl Seggus.

Kriegskarten.

Drittes Circular, 21. Juli 1870.

[22558.]

Technische Hilfen und Vereinfachung des Druckes setzen uns in den Stand, billigere Ausgaben von Ravenstein's

Rheinlande (Maassstab 1 : 850,000) à 10 N \mathcal{L} ord.

Nordöstliches Frankreich (Maassstab 1 : 1,700,000) à 5 N \mathcal{L} ord.

herzustellen, welche fest, resp. baar in Frankfurt a. M., bei L. Ravenstein, Leipzig, bei Th. Thomas

mit 40 % Rabatt und 11/10 — 110/100 mit 50 %

ausgeliefert werden.

Das Bibliographische Institut.

[22559.] Zeitgemäß empfehle erneuerter thätiger Verwendung in neuester Auflage:

Parlez-vous français? Französisch-deutsche Gespräche, Redensarten, Wörtersammlungen und Uebersetzungs-Aufgaben. Für Umgang, Geschäftsverkehr und Schule. Von Prof. G. H. L. de Castres. 10. durchaus vermehrte und verbesserte Auflage. 18 Bogen 8. Geh. 12 N \mathcal{L} ; in ganz Leinwand geb. n. 16 N \mathcal{L} .

In Rechnung 11/10 Cr., baar mit 40 % u. 7/6 Cr. geh. Geb. à 11 N \mathcal{L} baar.

Gebunden nur fest oder baar!

Leipzig, im Juli 1870.

E. Wengler's Nachfolger.

[22560.] Soeben erschienen:

Mjeschoff,

Katalog russischer Bücher,

enthaltend die Literatur von 1869, sowie Nachträge zu 1867/68.

1 \mathcal{R} 5 N \mathcal{L} baar.

St. Petersburg.

A. Müng.

Kriegsquartal

des
Dahmeim.

[22561.]

Die erste Kriegsnummer (Nr. 44) enthält an Artikeln und Illustrationen: I. Der deutsche Kriegsherr, mit Portrait König Wilhelms. II. König Wilhelm mit seinen Generälen mustert die Garde du Corps. Große Porträt-Gruppe. III. Frankreichs Raub an Deutschland, von Richard Andree. IV. Zwei Tage aus dem Leben eines Königs (die Reise von Ems nach Berlin), mit 8 Illustrationen aus dem Leben. V. Der treue Bundesgenosse, mit König Johann's großem Portrait. VI. Der Reichstag in der Stunde der Entscheidung, von Hans Blum. VII. Die Scene in Ems (Benedetti's Niederlage), Porträtgruppe. VIII. Meine Freunde, die Turkos (nach eigener Anschauung).

In dieser Weise wird das Dahheim fortfahren, reiche und werthvolle Nummern zu bringen, die sich auch äußerlich selbständig präsentiren. Diejenigen Handlungen, welche den Einzelverkauf, mit dem ein bedeutendes Geschäft zu machen ist, schwunghaft in die Hand nehmen wollen, belieben zu bestellen. Die Nummer kostet ord. 2½ N \mathcal{L} , wir geben sie nur baar à 1½ N \mathcal{L} und 11/10. Leipzig.

Dahmeim-Expedition
(Welhagen & Klasing).

[22562.] Zu erneuter Verwendung empfehle:

Une visite
à
quelques champs de bataille
de la
vallée du Rhin

par
Robert d'Orléans,
Duc de Chartres.

kl. 8. 1 \mathcal{R} .

Brüssel, Juli 1870.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

Kriegs-Chirurgie.

[22563.]

Wir bringen nachstehende Schrift in Erinnerung:

Professor Dr. J. N. Rußbaum,
Vier chirurgische Briefe
an

seine in den Krieg ziehenden ehemaligen Schüler.

Taschenformat. Geheftet Preis 36 fr. und gebunden in Leinwand 48 fr. ord.

Exemplare à cond. stehen zu Dienst.

Stuttgart, im Juli 1870.

J. G. Cotta'sche Buchhdlg.